

**l. Reform-Gemein...**  
 ...  
**Wohnungs-Anzeiger**  
 ...  
**Miedts-Gesuche**

# Berliner Abendblatt

## Parlaments-Ausgabe

### **Für die Monate Februar—März**

**Unschätzbar!**  
 ...  
**Adolf Willbrandt: „Die glückliche Frau“**  
 ...  
**Eugen Wolf:**  
**Aus dem Innern Chinas und Japans**  
 ...  
**Gaus der Abgeordneten.**

Wenn wir müssen die Leute auf dem Lande mehr zur Selbstthätigkeit durch Gewöhnung und Bestimmung erziehen, dann werden auch die Anlagen über den Zug nach den Städten sich vermindern. Dann geht auch vor allem, daß die landlichen Produkte mehr zu erziehen; dann ist eine Verbesserung möglich. Auf diese müssen wir vor allen Dingen hinwirken, mit **Schlagworten** von Industrie- und Landwirtschaftsminister bringen wir sie nicht zu Stande. Wenn eine solche wirtschaftliche Sammlung aller Erzeugnisse jetzt zur Zeit wird, erinnere ich Sie daran, daß meine Partei diese Absicht sehr empfohlen hat. (Beifall.)

**Landwirtschaftsminister v. v. Sommerstein:**  
 Der Abgeordnete v. v. Cunen hat an Schluß seiner Rede über die landwirtschaftlichen Verhältnisse des Reiches die landwirtschaftlichen Kreise ausgesprochen. Die landwirtschaftliche Verwaltung ist stets bemüht gewesen, das Vertrauen der landwirtschaftlichen Kreise zu erwerben, und sie wird auch weiter bemüht sein, es zu erhalten und zu erweitern. Sie werden aber niemals erreichen, daß in den Interessentkreisen der Landwirtschaft über die Maßnahmen, welche zu ergreifen sind, nur der gegenwärtigen schwierigen Lage der Landwirtschaft abgesehen, Nachdenklichkeit über die Veranlassung und Befähigung der landwirtschaftlichen Kreise zu entscheiden, ist etwas Unmögliches. Und über die Art der Schritte werden die Interessentkreise lange fertig sein, die andere Maßnahmen finden werden, die der Landwirtschaft zu helfen.

Der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen. Das große Mittel besteht in der Erweiterung der Eisenbahnnetze. Der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen, die der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen. Der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen. Der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen. Der Reichstag hat nun auf die großen Mittel hingewiesen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Schon im Vorjahre habe ich die Einbringung eines Wasserrechts als höchst erwerblich nachgedacht. Ich halte nach der zutreffenden Bemerkung des Landwirtschaftsministers erwartet, daß sich auch bei den Wasserrechten die Sache sehr schwierig ist, mit Beginn der gegenwärtigen Session ein Entwurf würde vorgelegt werden. Dieser wird nicht gelingen. So bilden sich ein einzelner Entwurf, der bei uns in Baden schon in der Kommission durch die **Wasser der Provinzen** in den Provinzen. — Ein zweiter Wunsch hat, der Minister möge seine Bemerkungen daran richten, daß die **Einbringung der Wasserrechte** nicht verschoben werde. Der dritte Wunsch ist, daß die **Einbringung der Wasserrechte** nicht verschoben werde. Der dritte Wunsch ist, daß die **Einbringung der Wasserrechte** nicht verschoben werde.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Mit der Aufstellung des landwirtschaftlichen Staats sind die Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

ich will einmal sagen, **agrarische Thätigkeit** einzuwirken, haben sie sich jetzt bemüht, die Interessen der Landwirtschaft zu vertreten. Ich gehe mich also der Meinung an, daß diese Einrichtung einer landwirtschaftlichen Vertretung der Landwirtschaft zum Segen gereichen werde. Sie wissen, daß augenblicklich auch die Landwirtschaft, welche noch keine landwirtschaftlichen Kreise haben, darunter zu rechnen werden. Wenn in längerer Zeit zur Bildung solcher Kreise kommen, werden auch diese Kreise in der Lage sein, sich zu bilden, und ich glaube, es gibt eine Partei für diese Kreise, die sich bilden werden, und ich glaube, es gibt eine Partei für diese Kreise, die sich bilden werden.

Es ist wiederum die **schwierige Lage** der Landwirtschaft betroffen worden. Ich kann nur wiederholend erklären: die Staatsregierung ist bereit, in vollem Maße die schwierige Lage an und wird alles thun, um sie abzuheben. In der General-Commission hat Herr v. Cunen eine eingehende Darstellung der landwirtschaftlichen Verhältnisse im Reich gegeben, welche mich sehr interessiert haben. Ich glaube, es gibt eine Partei für diese Kreise, die sich bilden werden, und ich glaube, es gibt eine Partei für diese Kreise, die sich bilden werden.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.

**Herr v. Cunen (Str.):**  
 Ich möchte den Herrn Minister bitten, eine Änderung der General-Commissionen dahin einzuführen zu lassen, daß nicht nur die Verhältnisse, sondern auch die Einkünfte der landwirtschaftlichen Kreise in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen, in der Höhe der Einkünfte, die den landwirtschaftlichen Kreisen zufließen.